



Erfolgreiche Direktkandidatenwahl der Partei Die PARTEI Kreisverband Mülheim – Nun steht die Bierpong-Challenge zur Krönung des Oberbürgermeister-Kandidaten an!

Liebe Vertreter der Lügenpresse (Zwinkersmiley!),

der sehr gute Kreisverband Mülheim der Partei Die PARTEI ist es gelungen, für jeden Mülheimer Kommunalwahlkreis einen Direktkandidaten auszuwählen und ordnungsgemäß zu wählen. Damit kann man am 13. September in ganz Mülheim für die PARTEI sein Kreuzchen machen – ein weiterer wichtiger Schritt für die Machtergreifung ist getan!

Bei unserer bis dahin sehr unterhaltsamen Wahlveranstaltung war auch der freie Oberbürgermeisterkandidat Jürgen Abeln zu Gast, um sich bei den PARTEI-Anhängern einzuschleimen. Trotz seiner inhaltsleeren Präsentation erwies er sich als ungeeigneter PARTEI-Kandidat. Denn der hausbackene Hochschießer räumte ein, nicht trinkfest zu sein daher nicht an unserem Prozedere zur Wahl des Mülheimer PARTEI-Oberbürgermeister-Kandidaten teilnehmen zu wollen!

Denn am **Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr** steht es endlich an, unser **großes Bierpong-Turnier im Alten Schilderhaus!** Nicht nur **der amtierende Oberbürgermeister Ulrich Scholten** (angefragt) hat am **Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr**, die Chance, seinen Titel zu verteidigen: **Jeder Bürger*inX ist aufgefordert, mitzumachen!** Wer die Vorrunden übersteht, tritt gegen den Endgegner, PARTEI-OB-Kandidat Karsten Kanns, an. Der Gewinner des Finales darf sich dann „**OB-Kandidat*inX der Partei Die PARTEI KV Mülheim**“ nennen!

Mitmachen darf jeder, der mindestens **23 Jahre** alt ist, seinen **Hauptwohnsitz** in Deutschland hat und die **deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EU-Landes** besitzt. (Den alters- und herkunftsdiskriminierenden Mist haben nicht wir uns einfallen lassen, sondern das sind die Voraussetzungen, um in NRW Oberbürgermeister werden zu können.) Zudem sollten die Kandidaten die demokratischen Grundwerte vertreten, für die die PARTEI steht – Faschos, AfD-Anhänger und FDP-Wähler fallen also per se aus dem Raster. Zudem sollten Teilnehmer einen Bezug zu Mülheim haben (einmal an einer Mülheimer A40-Abfahrt vorbeigefahren zu sein, reicht...). Die **Anmeldegebühr beträgt schlappe 2,20 Euro** – billiger wird man nicht Oberbürgermeister – und gegen die anderen Flaschen, die ins Rathaus wollen, zu gewinnen, dürfte ja nur Formsache sein.

Mit dabei beim großen Bierpong-Turnier ist **die PARTEI-Showband Latte!** Für jeden Liebhaber verzerrter Gitarren ist etwas im Instrumentenkoffer dabei, den die drei sympathischen Herrn aus Mülheim im Schilderhaus auspacken werden. Und nicht nur das Turnier werden sie musikalisch mit ihren wilden Weisen veredeln, auch bei der Aftershow-Party im Anschluss des Turniers spielen sie ein Gratis-Konzert fürs aufgepeitschte Publikum! (Der Hut für die Musikanten geht rum. Nicht von selbst, Sie müssen ihn schon weiterreichen – aber ohne sich was herauszunehmen, Sie Schlingel! Werfen Sie gefälligst Scheine rein, um junge Musiker und PARTEI-Freunde zu unterstützen!)

Eintritt beim Bierpong-Turnier (Zuschauen erlaubt, Sie Spinner!) und bei der Aftershow-Party ist frei!

Bitte informieren Sie Ihre Leser*innenX.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Messink
(1. Vorsitzender
Die PARTEI KV Mülheim an der Ruhr

Gordon K. Strahl (Propaganda-Beauftragter
Die PARTEI KV Mülheim an der Ruhr)